

Inhalt

Vortwort	5
Einleitung	9
I. <i>Von historischer Skepsis zu sachkritischer Verschärfung der Frage nach Jesu Todesverständnis</i>	13
II. <i>Das Wachsen historischer Skepsis angesichts der Diskussion um die Abendmahlsüberlieferung</i>	17
III. <i>Die Überlieferungslage der Abendmahlstexte</i>	21
1. Mt 26, 26–29 bietet eine redaktionelle Bearbeitung der Markuskavorlage	24
2. Lk 22, 15–18 ist eine lukanisch-redaktionelle Bildung, die auf Mk 14, 23–25 basiert	26
3. Lk 22, 19–20 ist, textkritische Ursprünglichkeit des Langtextes vorausgesetzt, ein lukanisch redaktioneller „Mischtext“ aus der durch Paulus 1 Kor 11, 23–25 bezeugten Tradition und der markinischen Vorlage Mk 14, 22–25	31
4. Die paulinische Abendmahlsparadosis (1 Kor 11, 23b–25) erweist sich im Vergleich mit dem erzählenden Bericht Mk 14, 22–25 durchweg als sekundäre, von der Situation des Paschamahles Jesu abgelöste, auf die Herrenmahlfeier der Kirche ausgerichtete kultätiologische Fassung	34
5. Exkurs: Die Ursprache der Abendmahlsworte	51
IV. <i>Herkunft, Sinn und paulinische Rezeption der Paradosis 1 Kor 11, 23b–25</i>	53
1. Herkunft und Sinn der Paradosis 1 Kor 11, 23b–25	53
2. Die paulinische Rezeption der Paradosis	60
3. Anhang: Zur Vorstellung von der urchristlichen Eucharistiefeier	66

V. <i>Mk 14, 22–25 als Basis einer Rückfrage nach Jesu Todesverständnis</i>	69
1. Literarkritische Analyse von Mk 14, 22–25	69
2. Gattungs- und formkritische Analyse von Mk 14, 22–25	76
3. Mk 14, 22–25 im Zusammenhang der vormarkinischen Passionsgeschichte: Jesu Todesdeutung beim Paschamahl	81
4. Zur Überlieferungsqualität von Mk 14, 22–25	83
5. Mk 14, 22–25 als Zeugnis des Todesverständnisses Jesu	89
 VI. <i>Die Deuteworte und Jesu Todesprophetie in Mk 14, 22–25</i>	90
1. Das Deutewort zum Brot	90
2. Das Deutewort zum Becher	93
3. Die Todesprophetie	101
 VII. <i>Zur Vereinbarkeit von Gottesreichverkündigung und Todesverständnis Jesu</i>	103
1. Jesu Gottesreichverkündigung und seine „messianische Rolle“	103
2. Der aus der Ablehnung Jesu resultierende Konflikt	105
3. Die Lösung des Konflikts durch Jesu Deutung seines Todes als Sühnetod	107
4. Die neue Qualität des Sühnegedankens in Jesu Todesverständnis	109
 VIII. <i>Das Abendmahl, Jesu Todesverständnis und die Konstitution der Kirche</i>	112
1. Jesu Sühnetod als neue Ermöglichung der Israel-Mission	112
2. Jesu Sühnetod und die Taufe auf seinen Namen zur Vergebung der Sünden	115
3. Jesu Sühnetod und die Universalität der Erlösung	122